



ADRA heute

BILDUNG IST DER SCHLÜSSEL

FÜR EINE GUTE

Gesundheit

UND WOHLERGEHEN

»» Was bedeutet es für dich, ein gutes Leben zu führen? Und was ist dafür notwendig? Laut einer Umfrage des Magazins Focus gehören gute Beziehungen, finanzielle Sicherheit, erfüllende Aufgaben und Gesundheit zu den am häufigsten genannten Antworten. Gesundheit ist ein hohes Gut und findet sich regelmäßig ganz oben auf den Wunschlisten wieder. Wenn sich eine Gesellschaft vornimmt, allen

Menschen ein gesundes Leben zu ermöglichen und ihr Wohlergehen zu fördern, braucht es mehr als nur eine gute medizinische Versorgung. „Wir glauben aus Sicht der Gesundheitswissenschaften, dass Bildung ein Schlüssel zur Gesundheit ist. Man muss Gesundheit auch erlernen, man muss Gesundheit herstellen. Wir glauben, dass eine gute Bildung sich auswirkt, wie ich mit Krisen und mit Anforderun-

gen umgehe. Bildung führt zu der Kompetenz, sein Leben sinnvoll zu gestalten im Hinblick auf die Zukunft, aber auch gesund zu gestalten und mit Risiken umzugehen“, so der Soziologe Thomas Lampert. Eine Gesellschaft, die in die Bildung ihrer Kinder investiert, hat langfristig auch wirtschaftlich Erfolg. Bildung trägt dazu bei, Gesundheit und Wohlergehen zu fördern und Armut zu reduzieren. AK



„ADRA stärkt die Widerstandsfähigkeit der Menschen“



Die eigene Gesundheit ist die Basis für alle anderen Lebensbereiche. In den Ländern des globalen Südens erkranken nach wie vor viele Menschen an vermeidbaren Krankheiten. Mit Verena Lauer, die unsere Gesundheitsprojekte im Jemen betreut, haben wir darüber gesprochen, was ADRA konkret tut, um diesen Menschen zu helfen.

»» Was sind für Kinder die größten Probleme, wenn sie oft krank sind?

Kinder und Jugendliche legen den Grundstein für die zukünftige Generation und Entwicklung einer Gesellschaft. Die größten Probleme sind neben einem eingeschränkten Zugang zu Bildung vor allem die soziale Isolation, zum Beispiel durch fehlende soziale Aktivitäten mit Freundinnen und Freunden. Die sind aber gerade im jungen Alter sehr wichtig, weil sie das Gemeinschaftsgefühl und den sozialen Zusammenhalt stärken, was wiederum zu einer positiven Entwicklung der physischen und psychischen Gesundheit beiträgt.

An welchen Punkten setzt ADRA in der Projektarbeit ganz konkret an, um Gesundheit zu fördern?

ADRA arbeitet eng mit lokalen Regierungen und Behörden zusammen, um z.B. die Gesundheitseinrichtungen eines Landes am Laufen zu halten und grundlegende lebensrettende Dienste bereitzustellen. Dies geschieht vor al-

lem in den von Konflikten und Naturkatastrophen am stärksten betroffenen Regionen. Dazu zählen zum Beispiel Treibstoff, Medikamente, Impfstoffe oder medizinische Notfallsausrüstungen. Gleichzeitig zu diesen humanitären Maßnahmen setzt sich ADRA im Gesundheitsbereich für die strukturelle Stärkung lokaler Gesundheitssysteme ein. Durch den Aufbau von Schulungs- und Ausbildungsmöglichkeiten soll die Qualität der Dienste in den Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäusern und dörflichen Gesundheitszentren verbessert werden.

Dadurch, dass Gesundheitsaktivitäten sowohl im Bereich humanitärer Hilfe als auch im Wiederaufbau umgesetzt werden, setzt



*Gerechtigkeit
Mitgefühl
Liebe*

ADRA.de



ADRA ein Zeichen, damit alle Menschen den gleichen und sicheren Zugang zu Gesundheit bekommen können. Gleichzeitig stärkt dieser Ansatz die Qualität und Resilienz des Systems, indem neben der Nothilfe auch längerfristige Strukturen des Wiederaufbaus gefördert werden.

Wie können die Familien in den Projektregionen selbst dazu beitragen, ihre Gesundheit zu verbessern?

Wo sich Menschen zusammenschließen, kann Großes bewirkt werden! ADRA arbeitet mit zahlreichen zivilgesellschaftlichen Organisationen und Gemeinden in den Projektregionen zusammen und unterstützt sie dabei, lokale Strukturen in Form von Gemeindefunktionen aufzubauen oder bestehende Strukturen zu unterstützen. ADRA stärkt die Widerstandsfähigkeit der Menschen, beispielsweise durch Bildungs- und Schulungsmaßnahmen zu Gesundheit, Ernährung, Wasser und Hygiene sowie in der Landwirtschaft. Zusätzlich lernen die Menschen unter anderem in Frauengruppen oder Verteilzentren, wie sie nachhaltig Gemüse oder Obstsorten anbauen oder ihre Ernährungsweisen und Hygienepraktiken verbessern können.

Das erlangte Wissen wird anschließend in vorab gebildeten lokalen Gemeinde- und Nachbarschaftskomitees untereinander weitergegeben, was zusätzlich den sozialen Zusammenhalt stärkt. Auf diese Weise wird in lokale Strukturen investiert, die von der Bevölkerung in Eigenverantwortung weitergetragen werden können. CV

BILDUNG

ZWISCHEN Wunsch UND Wirklichkeit

Khadra aus Somalia war schon ein Teenager, als sie das erste Mal die Schule besuchte. „Ich musste immer zu Hause bleiben und meiner Mutter bei der Hausarbeit und im Garten helfen. Meine Eltern sind arm und hatten nicht die Möglichkeit, die Schule für drei Kinder zu bezahlen. Um für die hohen Schulgebühren für meine Brüder aufzukommen, mussten meine Eltern einen Teil unserer Kühe verkaufen. Mein Leben war schon vorbestimmt. Ich sollte früh heiraten und in das Haus meines zukünftigen Mannes einziehen, um meine Eltern zu entlasten“, erzählt sie.

»» So wie Khadra geht es vielen Kindern und Jugendlichen in den Ländern des globalen Südens. Sie müssen ihren eigenen Wunsch nach Bildung hinten anstellen und den Erwartungen, zum Familieneinkommen beizutragen, gerecht werden.

ADRA hat daher den gesamten Armutskreislauf im Blick. In unseren Bildungsprojekten arbeiten wir darauf hin, dass die Eltern durch ihre Arbeit genug verdienen, um ihren Kindern den Schulbesuch ermöglichen zu können.

Darüber hinaus gehen wir mit den Familien in den Austausch und sprechen mit ihnen über den Wert von Bildung. Aktuelle Bildungsprojekte finden derzeit zum Beispiel in Khadras Heimat Somalia, in Äthiopien, in Thailand und in Myanmar statt. Khadra durfte dank Spenderinnen und Spendern wie euch inzwischen ihren Schulabschluss machen. CV



Familien gehen hungrig ins Bett

In Ostafrika vertreiben bewaffnete Konflikte, Dürren und eine Hungerkrise Familien aus ihrer Heimat. Kinder leiden besonders unter den gesundheitlichen Folgen von Unterernährung.



Nach sechs ausgefallenen Regenzeiten wird die Lage immer bedrohlicher.

© ADRA Kenia

»» Jeden Abend gehen Millionen von Eltern zu Bett, ohne zu wissen, ob sie ihre Kinder am nächsten Tag satt bekommen. Besonders schlimm ist die Lage für Mütter, schwangere und stillende Frauen und Kinder. Seit sechs Regenzeiten ist zu wenig Wasser vom Himmel gefallen. Wasserquellen und Felder sind ausgetrocknet, Tiere gestorben.

Kleinkinder sind besonders gefährdet Mangel- und Unterernährung sind für Kinder unter fünf Jahren besonders gefährlich. Die negativen Folgen (siehe Infokasten) begleiten sie

ein Leben lang, ihre Lebenserwartung ist verkürzt und sie sind häufiger krank.

Im Norden Äthiopiens, in der Region Tigray, finden Eltern in der Mekele Seventh Day Adventist Clinic Hilfe. Das Krankenhaus ist auf die Behandlung von Kindern spezialisiert und versorgt täglich, unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern, bis zu 90 kleine Patientinnen und Patienten. ADRA unterstützt die Klinik seit vielen Jahren, damit die Familien die Hoffnung auf eine bessere Zukunft nicht verlieren. Neben Dürre und Inflation treibt der Krieg in

FOLGEN VON UNTERERNÄHRUNG

Unterernährung führt im Kindesalter zu einer Beeinträchtigung der körperlichen und geistigen Entwicklung sowie zu einem geschwächten Immunsystem. Die Kindersterblichkeit steigt, nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind 53 Prozent der Todesfälle von Kindern unter fünf Jahren auf Unterernährung zurückzuführen. Unterernährte Kinder sind kleiner als ihre Altersgenossen und schneiden in der Schule schlechter ab. Durch eine Hungersnot wird eine ganze Generation von Kindern benachteiligt.

Gemeinsam für Menschen in Not!

Ich ermächtige ADRA Deutschland e. V. (Gläubiger-ID DE 08ZZZ00000043087), meine regelmäßige Spende von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ADRA Deutschland e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich spende 25 Euro 50 Euro 100 Euro _____ Euro
 einmalig monatlich vierteljährlich halbjährlich

Bitte ziehen Sie oben genannten Betrag ab Monat _____ von meinem Konto ein.

Erteilung einer Einzugsgenehmigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Meine IBAN-Bankverbindung:

Vorname

Nachname

Straße, Hausnummer

Datum

Unterschrift

Mandatsreferenz: wird mir separat mitgeteilt

Hinweis: Sie können innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Garantie: Sie können diese Einzugsgenehmigung jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen!

Füllen Sie den Coupon deutlich lesbar aus und senden Sie ihn in einem Umschlag an: ADRA Deutschland e. V., Robert-Bosch-Str. 10, 64331 Weiterstadt.

Danke für deine Spende!

ADRA Deutschland e.V.

IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00

BIC: BFSWDE33KRL

Spendenstichwort:

BILDUNG



Zur Spende



Bildunterschrift: Viele Familien sind vom Bürgerkrieg im äthiopischen Tigray betroffen. ADRA unterstützt sie mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser, Seife und Medikamenten. Kinder erhalten Schulmaterial, damit sie zu Hause lernen können, bis die Schulen wieder aufgebaut sind. © ADRA Äthiopien

der Ukraine die Lebensmittelpreise in die Höhe und verschärft die Situation zusätzlich. Für viele arme Familien sind Nahrungsmittel unerschwinglich geworden. Weltweit sind rund 400 Millionen Menschen auf Nahrungsmittel aus der Ukraine angewiesen. Die schwierige Lage der Menschen in Ostafrika verschärft sich mit jeder weiteren Verzögerung der Getreideexporte.

Kurz- und langfristige Hilfe

ADRA steht den Menschen in den betroffenen Ländern zur Seite. Wir unterstützen Familien mit Nahrungsmitteln, klimaresistentem Saatgut, Bargeldhilfen und stellen Notunterkünfte für Geflüchtete zur Verfügung. *MM*

MIT INSTAGRAM UND FACEBOOK IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND

INSTAGRAM

ADRA_deutschland

FACEBOOK

ADRADeutschland

YOUTUBE

ADRAd



ABONNIERE UNSEREN NEWSLETTER!

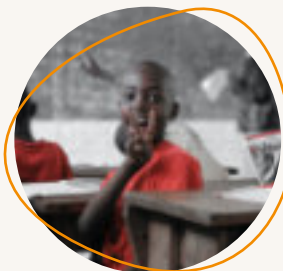




45 Euro Ein unterernährtes Kind kann einen Monat lang mit lebensrettender Erdnusspaste (Erdnüsse, Öl, Zucker und Milchpulver) versorgt werden, damit es wieder an Kraft und Gewicht zunimmt.



85 Euro Ein Kind aus Somalia kann ein Jahr die Schule besuchen.



120 Euro Sechs Kinder aus dem Jemen erhalten eine Schutzimpfung.

Die Spendenbeispiele dienen zur Veranschaulichung einer Spendensumme. Eine Spende von dir kann durch öffentliche Geldgeber vervielfältigt werden, z.B. 1:4, 1:20.

Das nächste ADRAheute erscheint im Dezember 2023

IMPRESSUM

Herausgeber

ADRA Deutschland e.V. · Robert-Bosch-Str. 10
64331 Weiterstadt

Tel.: +49 (0) 6151 8115-0 · Fax: +49 (0) 6151 8115-12

E-Mail: info@adra.de · Web: www.adra.de

V.i.S.d.P.

Christian Molke

Redaktion

Anja Kromrei, Matthias Münz, Cedric Vogel

Schlussredaktion

Christian Molke

Bildrechte

Bildrechte ADRA, Luke Vodell (Titelbild)

Gestaltung

A. Raßbach, rasani.com